

Email-Wechsel zwischen Zsuzsa Kedves und Rolf Kunz:

Von: Zsuzsanna Kedves <zkedves1@yahoo.com>

Gesendet: Dienstag, 12. März 2019 11:30

An: rolf.w.kunz@gmail.com

Betreff: ProCsik

Lieber Rolf

Natürlich darfst du das alles mitteilen mit wem du wünschst. Die heutigen Neuigkeiten sind, das Regierungsbudget ist fertig, nur der Präsident muss das noch unterschreiben. (aber das alles sollte spätestens schon im November voriges Jahres geschehen)

ich freue mich, dass du auch weitermachst.

mit lieben Grüßen an alle
Zsuzsa Kedves

On Saturday, March 9, 2019, 1:07:07 PM GMT+2, rolf.w.kunz@gmail.com > wrote:

Liebe Zsuzsa

Herzlichen Dank für deine Antwort.

Einesteils ist sie für mich sehr beunruhigend wegen den politischen und finanziellen Verhältnissen in Rumänien. Auf der anderen Seite ist sie aber auch sehr beruhigend und positiv, weil Du dich entschieden hast, erst im Jahre 2023 in Pension zu gehen.

Das motiviert auch mich, noch eine gewisse Zeit weiter zu machen bis ich eine geeignete Nachfolge gefunden habe.

Nun habe ich noch eine Frage: Ich möchte unsere beiden Mails gerne an Guido Vogel, Lia Zürcher und den Vorstand weiterleiten. Zudem würde ich deinen Text gerne an der kommenden Generalversammlung vorlesen und schliesslich deine Informationen betreffend politische und finanzielle Situation auf unserer Webseite veröffentlichen. Bist Du damit einverstanden?

In der Hoffnung, dass wir die schwierige Situation auch dieses Mal wieder positiv bewältigen können.

Mit lieben Grüßen
Rolf Kunz

Von: Zsuzsanna Kedves <zkedves1@yahoo.com>

Gesendet: Donnerstag, 7. März 2019 15:15

An: rolf.w.kunz@gmail.com

Betreff: ProCsik

Lieber Rolf

Ich habe deine mail mit Besorgnis gelesen. Gibt es wirklich die Absicht, ist es wirklich geplant, die Unterstützung Gemeinde zu kürzen? Es wäre ganz ganz traurig, weil die Situation, und besonders die Situation des Sozialnetzes in Rumänien sich gar nicht in gute Richtung entwickelt. Das politische Leben ist voll mit Skandalen. Die Regierung ist gegen Präsident, der Präsident ist gegen Regierung und Parlament, das Parlament genehmigt unmögliche Gesetze, die Regierung hat schlechte und populistische Finanzstrategie.

Die kurzfristigen Resultate dieses Durcheinanders ist, dass in diesem Moment (Anfang März 2019) noch kein Regierungsbudget für Finanzjahr 2019 vorhanden ist. Das Bürgermeisteramt Csikszereda hat deshalb auch kein genehmigtes Budget, die Gelder für öffentliche Wettbewerbe sind blockiert, wir wissen gar nicht ob wir die bisherige kleine Summe für Tagesheim bekommen werden oder nicht.

Betreffend meiner Pensionierung, in 2020 werde ich 65 , das ist die Pensionierungsalter. Aber in Privatsektor und non profit Sektor ist es nicht so rigide und man kann auch weiterarbeiten wenn man will. Ich habe die Situation mit dem Vorstand durchdiskutiert. Der Vorstand hat mich gefragt ob ich bereit wäre, für noch drei zusätzliche Jahre meine Arbeit weiterzuführen. Weil ich zum Glück keine ernste gesundheitliche Beschwerde habe und auch meine Arbeit sehr gern habe, habe ich zugesagt. Also ich werde bis Ende 2023 weiterarbeiten(voraussichtlich). Danach wird Frau Szabo Eniko an meine Stelle treten und die Asociatia wird noch eine Angestellte suchen, die fließend deutsch spricht. Ich denke das ist die Antwort auf deine Frage.

Lieber Rolf, sehr sehr vielen Dank für deine Bemühungen und Wohlwollen, wir wissen sehr gut, dass ohne dich die Situation unsere Projekte ganz anders wären und wir hoffen auch jetzt, zusammen werden wir irgendwie auch die kommenden Schwierigkeiten meistern.

mit lieben Grüßen an alle
Zsuzsa

On Sunday, February 24, 2019, 7:35:25 PM GMT+2, <rolf.w.kunz@gmail.com> wrote:

Liebe Zsuzsa

Ich mache mir Gedanken, wie es mit der Zusammenarbeit zwischen Csikszereda und Riehen sowie zwischen der Asociatia und Pro Csik weiter gehen kann. Ich wollte eigentlich auf das Frühjahr 2020 als Präsident zurücktreten und habe gehofft, dass Christoph Bossart dieses Amt übernehmen wird. Nun wird er aber auf die diesjährige Generalversammlung im April 2019 sogar aus dem Vorstand zurücktreten.

Wenn ich das richtig im Kopf habe, wirst Du im Sommer dieses Jahres von deiner Stelle als Geschäftsleiterin zurücktreten respektive pensioniert werden. Stimmt das immer noch? Wie sieht das aus mit deiner Nachfolge? Kannst Du mir dazu neue Infos zukommen lassen?

Gibt es ein Abschiedsfest für dich und wann wird das sein?

Ich bin zur Zeit mit der Gemeinde Riehen im Gespräch über die Zukunft der Partnerschaft zwischen Csikszereda und Riehen. Ich glaube, die Gemeinde möchte in den kommenden 3 bis 5 Jahren die finanzielle Unterstützung herunterfahren. Aber genaues weiss ich noch nicht. Falls dies so wäre, sollen Gespräche zwischen der Asociatia, der Gemeinde Csikszereda, der Gemeinde Riehen und Pro Csik stattfinden. Und falls die Gemeinde Riehen wirklich weniger Geld zur Verfügung stellen will, habe ich mir überlegt, an den Gesprächen teil zu nehmen und meine Präsidentschaft gegen meinen ursprünglichen Plan noch zu verlängern. Es ist übrigens beabsichtigt, dass ich an die Sitzung am 6. Mai 2019 der Kommission des Einwohnerrates Riehen, welche dazu eine Stellungnahme zuhanden des Parlaments abgeben wird, eingeladen werde.

Also ich bin dir dankbar, wenn Du mir schildern kannst, wie das für dich aussieht und mit welchen Veränderungen wir bei der Asociatia rechnen müssen.

Ich danke dir im Voraus für deinen Bericht!

Mit lieben Grüßen
Rolf